

Spielbericht vom 27.11.2011

6. Spieltag: Hennigsdorf gegen Werneuchen

SV Motor Hennigsdorf - Rot Weiß Werneuchen 31 - 16

Am 6. Spieltag mussten unsere Mädels erneut auswärts antreten. Der Gastgeber war diesmal der SV Motor Hennigsdorf, der zu Hause bisher ungeschlagen war und aufgrund seiner Spielstärke als Favorit in dieses Spiel ging.

Leider zeigte sich schon beim Erwärmen, dass unsere Spielerinnen aufgrund der verschmutzten Halle arge Standprobleme hatten. Welche Folgen das hatte sollte sich später noch zeigen.

Bereits vor dem Spiel hatte sich unser Trainergespann fest vorgenommen, den üblichen Bonus der gastgebenden Mannschaft bei den beiden Heimschiedsrichtern kommentarlos zu akzeptieren. Was sich aber dann in den ersten Minuten der Partie abspielte, konnte niemanden ruhig auf der Bank sitzen lassen. Während die Abwehrbemühungen unsere Mädels fast regelmäßig mit Verwarnungen oder Strafwürfen geahndet wurden oder bei einem bereits gepfiffenen Freiwurf schnell noch mal „nachgepfiffen“ wurde, weil der Ball ins Tor trudelte, wurden unsere Spielerinnen permanent von der Seite attackiert, was aber für die Gastgeberinnen folgenlos blieb.

Höhepunkt der Fehlentscheidungen war ein schön gehaltener Ball unserer wieder sehr starken Torhüterin Sarah Raschke, der aus dem 6-m-Raum heraus zu rollen drohte. Als Sarah sich beherzt auf den Ball stürzte, wurde sie von einer Hennigsdorfer Spielerin böse im Gesicht getroffen. Statt das Spiel zu unterbrechen, konnte sich die Angreiferin den Ball schnappen und ein Tor erzielen. Das Unverständnis unseres Torwarttrainers Dirk Menzel ahndeten die Schiedsrichter mit einer Gelben Karte.

Trotz dieser indiskutablen Schiedsrichterleistung, schafften es unsere Mädchen die Partie bis zum Spielstand von 9 : 8 offen zu halten.

Entschieden wurde die Partie kurz danach in der 18. Spielminute, als unsere Spielmacherin Lea Kalläne erneut von der Seite attackiert wurde, aufgrund des schmutzigen Hallenbodens wegrutschte und sich eine derartige Knieverletzung zuzog, dass sie das Spiel beenden und direkt im Anschluss in die Notaufnahme gefahren werden musste.

Die Vorwürfe unseres Trainers Rene Kalläne, das sei schließlich nur die Folge der desolaten Schiedsrichterleistung, wurden natürlich prompt mit einer 2-Minuten-Strafe geahndet. Ohne unsere Spielmacherin nutzten die Gastgeberinnen dann auch das Überzahlspiel gleich, um eine 5-Tore-Führung heraus zu spielen.

Im weiteren Spielverlauf fand unsere Mannschaft dann nicht mehr zu ihrem Spiel. Lediglich in der Mitte der zweiten Halbzeit zeigten sie aber noch mal Moral und konnten den Rückstand kurzzeitig verkürzen. Mit einer doppelten Hinausstellung war aber auch dieses kurze Aufbäumen beendet, so dass am Ende ein nie gefährdeter Sieg der Mannschaft vom SV Motor Hennigsdorf stand.

Fazit: Wir gratulieren den Hennigsdorfer Mädchen zu einem verdienten Sieg. Sie waren trotz allem heute die bessere Mannschaft.

Das Rückspiel in eigener Halle am 11. März soll eine faire Revanche werden, zu der wir möglichst viele Besucher einladen wollen. Lasst uns unsere Mädchen unterstützen und den mitreisenden Hennigsdorfer Eltern zeigen, dass man dies auch fair tun kann, ohne die gegnerischen Spielerinnen zu beschimpfen.

Werneuchen spielte mit:

im Tor: Sarah Raschke

Lea Kalläne 5 Tore, Romy Hübscher 4 Tore, Janine Gerth 3 Tore, Rabea Rothgänger 2 Tore, Angelina Schmidt 2 Tore, Isabell Sachs, Lea Winkelmann und Anna Ludwig

Betreuer: René Kalläne, Dirk Menzel und Holger Ludwig